

Update aus der Praxis in 90 Minuten!

Corona-Pandemie – Auswirkungen auf die Abschlussprüfung

18. Januar 2021 8:30–10:00 Uhr (E-Weiterbildung)

Zielpublikum

Wirtschaftsprüfer

Zielsetzung und Thema

Weggebrochene Umsätze belasten die Liquidität, zunehmend aber auch die Vermögenslage. Dank den Covid-19-Krediten können Unternehmen die kritische Zeit überbrücken, doch was geschieht, wenn diese nicht mehr zurückbezahlt werden können? Wie haben sich Wirtschaftsprüfer zu verhalten, wenn sie feststellen, dass solche Kredite zweckentfremdet oder missbräuchlich verwendet wurden?

Mit dem OR 725-Moratorium wurde verhindert, dass an sich gesunde Unternehmen nur aufgrund der Corona-Pandemie eine Überschuldungsanzeige vor Gericht machen müssen (COVID-19-Verordnung Insolvenzrecht). Welche Auswirkungen hat nun der Bundesratsentscheid vom Oktober 2020, die vorübergehenden Massnahmen zur Verhinderung von coronabedingten Konkursen nicht zu verlängern? Wir informieren über den Entscheid, der in der Ständeratskommission immer noch hängigen Motion, die Pflicht zur Überschuldungsanzeige bis zum 31. Dezember 2021 auszudehnen.

In unserem Webinar beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen der Covid Notrechtsbestimmungen und deren Überführung in ordentliches Recht auf die Abschlussprüfung (u.a. in das Saldarbürgschaftsgesetz, Ausserkraftsetzung OR 725 Moratorium). Wir beleuchten anhand von Fallbeispielen folgende Themen:

1. Unternehmensfortführung in Krisenzeiten: Prüfung Going concern, Überlegungen zur Werthaltigkeit von Vermögenswerten und zu Rückstellungen, Prüfung des Gewinnverwendungsvorschlags
2. COVID-19-Überbrückungskredite: Behandlung in der Bilanz und bei der Berechnung von Kapitalverlust und Überschuldung
3. Beendigung des OR 725 Moratoriums. Was haben Verwaltungsrat und Revisionsstelle zu beachten?
4. Auslauf der Covid-19-Stundung: was kommt danach?

Methodik

Kurzreferate mit Fallbeispielen, Diskussion über Chat-Funktion.

Referenten

Martin Nay, dipl. WP, Präsident Fachbereich Wirtschaftsprüfung von EXPERTsuisse, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung, BDO, Zürich

Thorsten Kleibold, Dr. oec HSG, WP/StB (D), Mitglied der Geschäftsleitung, EXPERTsuisse, Zürich



Martin Nay



Thorsten Kleibold

Links/Publicationen zur Vororientierung/Vorbereitung

- Corona-Fokussseite unter: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung1>
- Artikel «COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung und COVID-19-Insolvenzverordnung» von Dr. Thorsten Kleibold in EF 9/2020, S. 603 ff.
- Artikel «Vorentwurf eines COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetzes» von Martin Nay in EF 9/2020, S. 607 ff.

Datum

18.01.2021 8:30–10:00 Uhr

Preis

CHF 250.– Nichtmitglied
CHF 200.– EXPERTsuisse Fachmitarbeiter- oder Experten-Einzelmitglied

Inbegriffen

- sämtliche Seminarunterlagen (digital)
- 7,7% MWST

Weiterbildungsrichtlinien

Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung im Umfang von 2 Std. angerechnet.

Die EXPERTsuisse-E-Formate werden fachlich betreut und mit diversen Lernkontrollen begleitet.



Wirtschaftsprüfung
Steuern
Treuhand